

Herren Kreislige Gr. Nord

SG 1910 Marbach II : FV Horas 1910 Fulda IV
Samstag, 24.02.2024, 14:30 Uhr

9:2 Heimsieg in der Herren Kreislige Gr. Nord für die SG 1910 Marbach II

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den FV Horas 1910 Fulda IV hat die SG 1910 Marbach II am Samstag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreislige Gr. Nord gesammelt. Beim FV Horas 1910 Fulda IV lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 30:16 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Christoph Montag, der seine Spiele allesamt gewann.

Den Start machten die Doppel. 3:2 hieß es am Ende als Jahn / Montag und Happ / Schreiner die Schläger kreuzten. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Stanzel / Schubert und Unger / Herrmann, ehe sich die Spieler der SG 1910 Marbach II in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Heumüller / Welsch und Dostal / Kümmel, die Heumüller / Welsch letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Dominic Jahn verpasste es nachfolgend indes mit einem 9:11, 8:11, 11:8, 6:11 gegen Jochen Herrmann, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Christoph Montag hatte nachfolgend seinen Gegner Julius Unger beim ungefährdeten 13:11, 11:6, 11:6 komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eher wenig Gegenwehr bekam Timo Stanzel beim 3:0 von Markus Dostal. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Fabio Heumüller nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte Jessica Welsch bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Gerhard Schreiner. Unglücklich war Heiko Schubert dann in der Begegnung gegen Marius Kümmel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Dominic Jahn gegen Julius Unger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 8:11, 11:7, 11:5 nicht verloren. Lange mit Jochen Herrmann kämpfen musste Christoph Montag, bis er seinen Kontrahenten mit 9:11, 14:12, 5:11, 11:7, 11:5 niedergerungen hatte. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist die SG 1910 Marbach II nun ein Punktekonto von 17:11 Punkten auf, während der FV Horas 1910 Fulda IV vor dem nächsten Spiel, das am 02.03.2024 gegen die TTF 1956 Niederbieber II ansteht, 11:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG 1910 Marbach II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.03.2024 gegen DJK-SSV 1958 Großenlöder III.

Statistik:

SG 1910 Marbach II

Doppel: Jahn / Montag 1:0, Stanzel / Schubert 1:0, Heumüller / Welsch 1:0

Einzel: D. Jahn 1:1, C. Montag 2:0, T. Stanzel 1:0, F. Heumüller 1:0, J. Welsch 1:0, H. Schubert 0:1

FV Horas 1910 Fulda IV

Doppel: Unger / Herrmann 0:1, Happ / Schreiner 0:1, Dostal / Kümmel 0:1

Einzel: J. Unger 0:2, J. Herrmann 1:1, L. Happ 0:1, M. Dostal 0:1, M. Kümmel 1:0, G. Schreiner 0:1